

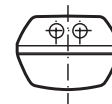
Explosionssgeschützte Leuchten Serie:

Explosion protected light fittings Series:

Luminaire pour atmosphères explosives Série:

KXA-2 2600

KXA-2 5100



CZ: "Tento návod k použití si můžete vyžádat ve svém mateřském jazyce u příslušného zastoupení společnosti Zumtobel ve vaší zemi".

DK: "Montagevejledningen kan oversættes til andre EU-sprog og rekvireres hos Deres Zumtobel leverandør".

E: "En caso necesario podrá solicitar de su representante Zumtobel estas instrucciones de servicio en otro idioma de la Union Europea".

EST: "Seda kasutusjuhendit oma riigikeeles võite küsida oma riigis asuvasst asjaomasest Zumtobel esindusest".

FIN: "Tarvittaessa tämän käyttöohjeen käännös on saatavissa toisella EU:n kielellä Teidän Zumtobel G - edustajaltanne".

GR:Εαν χρειασθεί, μεταφραση των οδηγιων χρησε ως σε αλλη γλωσσα της ΕΕ, μορπει να ζητηθει απο τον Αντιπροσωπο της Zumtobel".

H: "A kezelési útmutatót az adott ország nyelvén a Zumtobel cég helyi képviselőtől igényelheti meg".

I: "Se desiderate la traduzione del manuale operativo in un'altra lingua della Comunità Europea potete richiederla al vostro rappresentante rappresentante".

LT: Šios naudojimo instrukcijos, išverstos į Jūsų gimtąją kalbą, galite pareikalauti atsakingoje "kėpviseletėn" atstovybėje savo šalyje.

LV: "Šo ekspluatācijas instrukciju valsts valodā varat pieprasīt jūsu valsts atbildīgajā Zumtobel pārstāvniecībā".

M: Jistgħu jitolbu dan il-manwal fil-lingwa nazzjonali tagħhom minghand ir-rappreżentant ta' Zumtobel f'pajjiżhom.

NL: "Indien noodzakelijk kan de vertaling van deze gebruiksinstructie in een andere EU-taal worden opgevraagd bij Uw Zumtobel vertegenwoordiging".

P: „Se for necessária a tradução destas instruções de operação para outro idioma da União Europeia, pode solicita-la junto do seu representante Zumtobel“.

PL: Niniejszą instrukcję obsługi w odpowiedniej wersji językowej można zamówić w przedstawicielstwie firmy Zumtobel na dany kraj.

S: „En översättning av denna montage- och skötselinstruktion till annat EU - språk kan vid behov beställas från Er Zumtobel representant“.

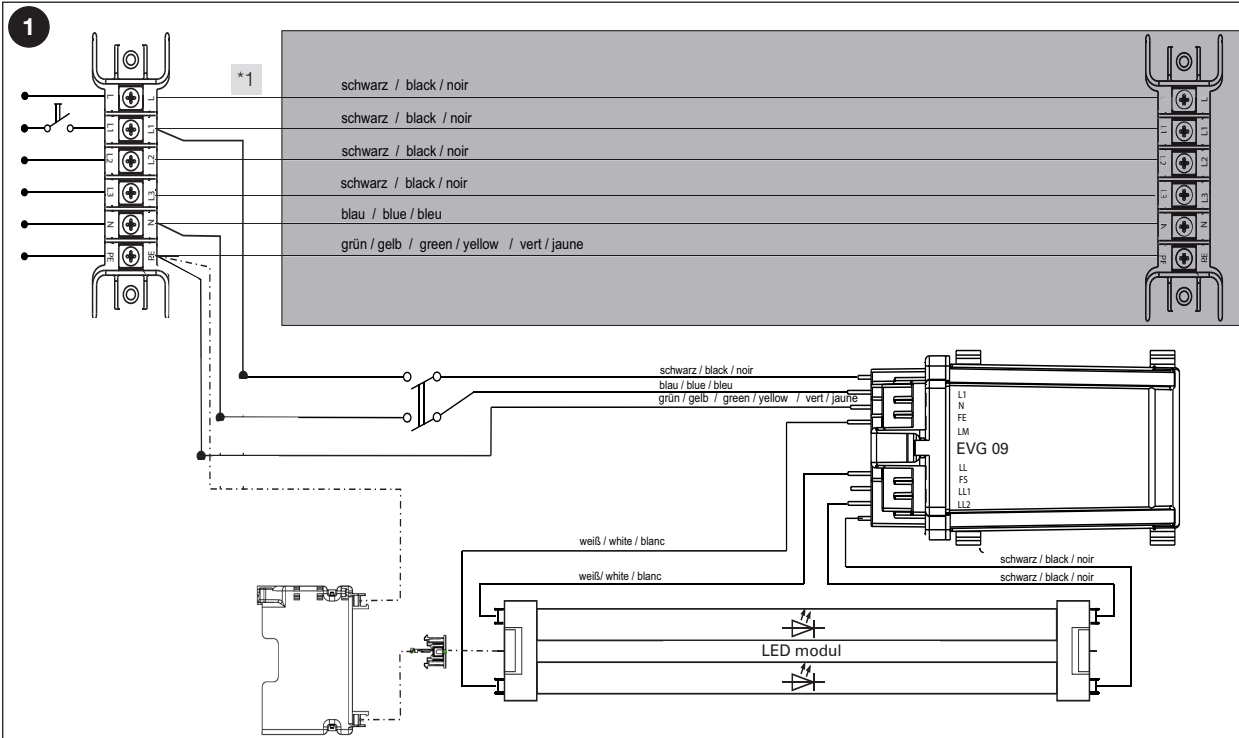
SK: „Tento návod na obsluhu Vám vo Vašom rodnom jazyku poskytnú zastúpenie spoločnosti Zumtobel vo Vašej krajine“.

SLO: „Navodila za uporabo v Vašem jeziku lahko zahtevate pri pristojnem zastopništvu podjetja Zumtobel v Vaši državi“.

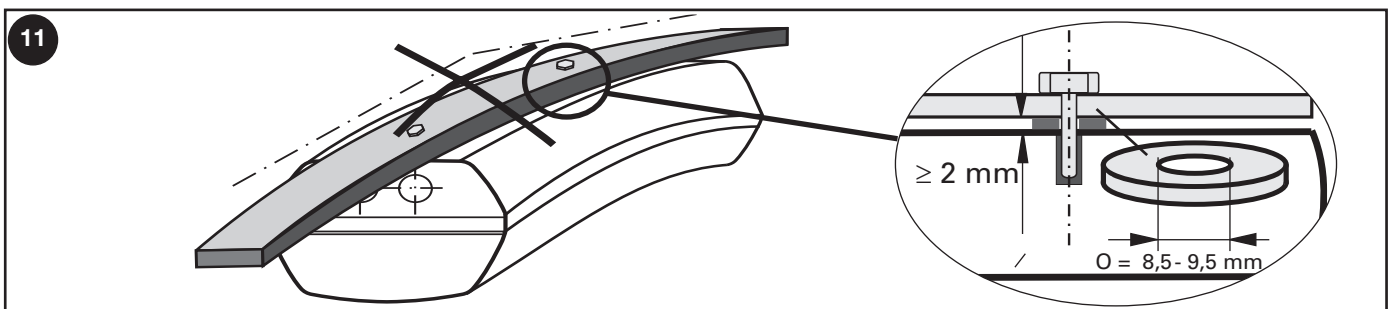
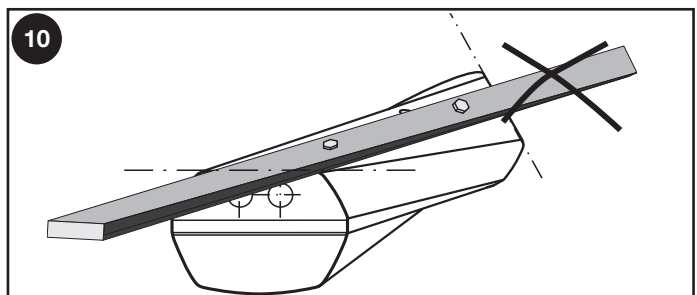
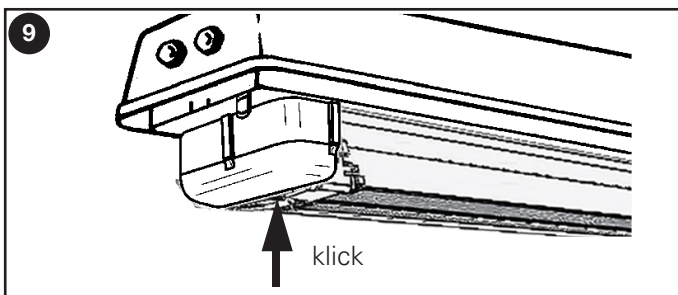
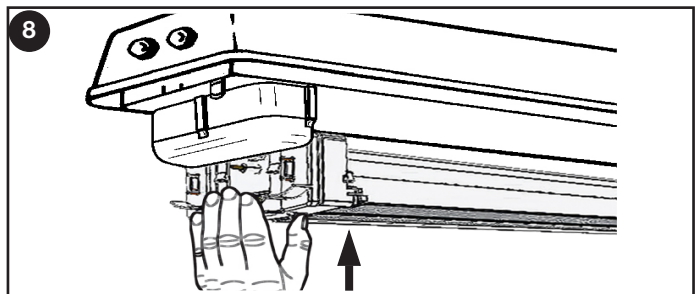
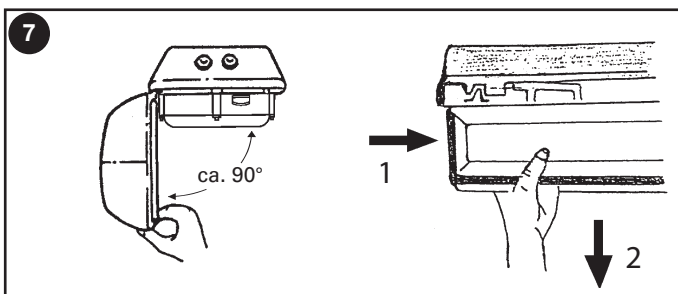
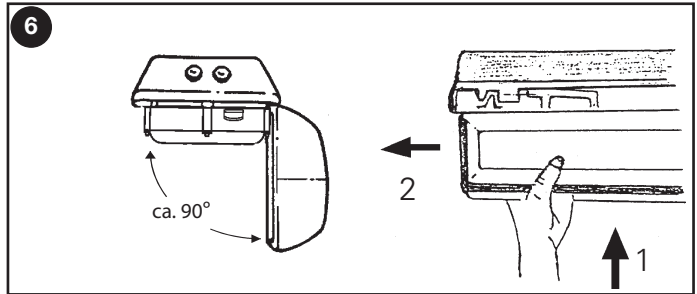
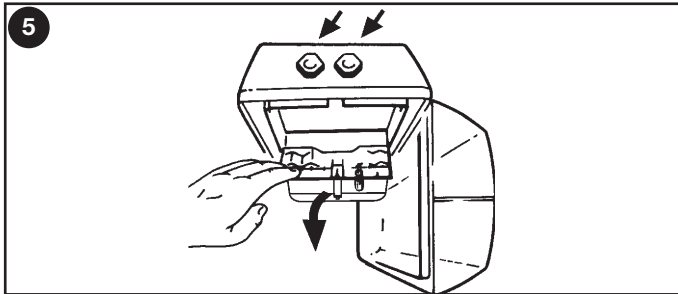
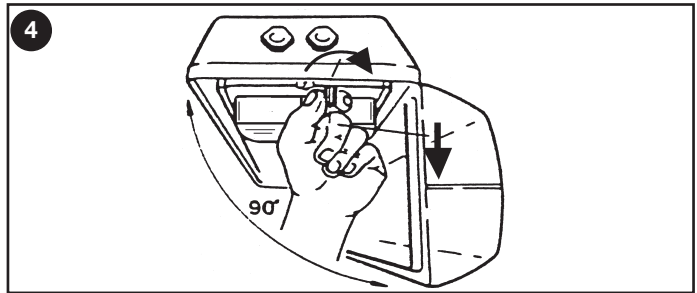
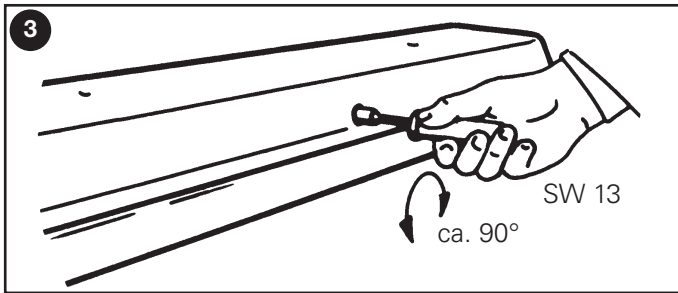
300 8000 1471 D/GB/F (-)



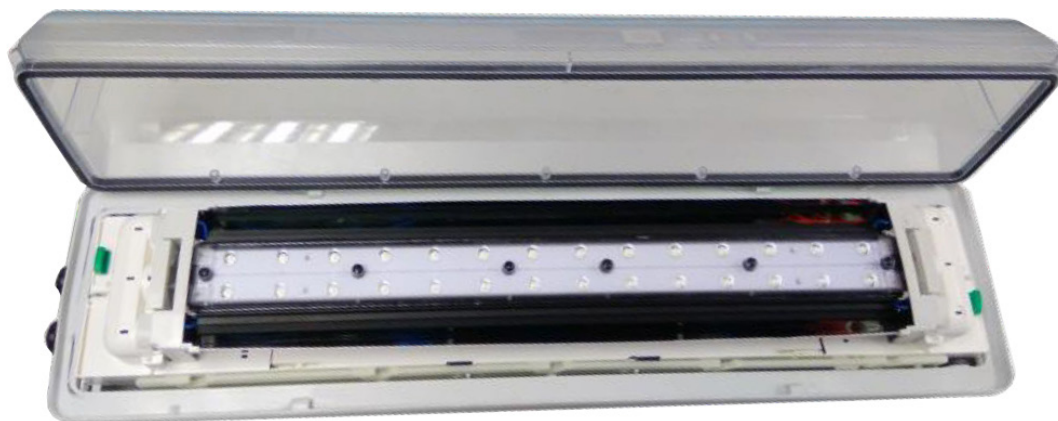
ZUMTOBEL



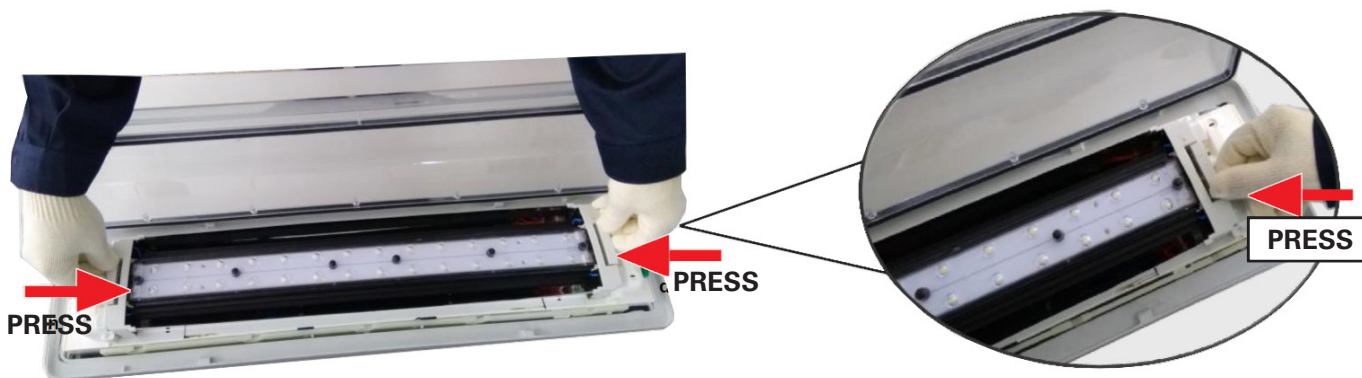
*1 optional/optional/en option



12 Ausbau LED-Modul / LED-module replacement / Remplacement de module-LED



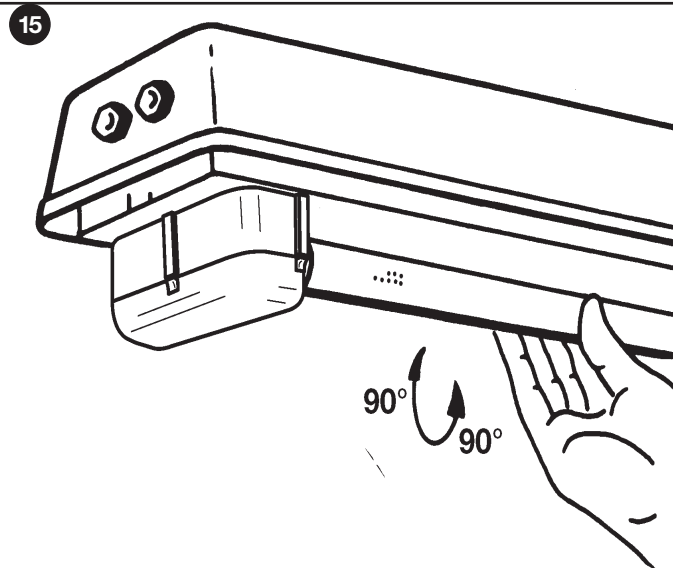
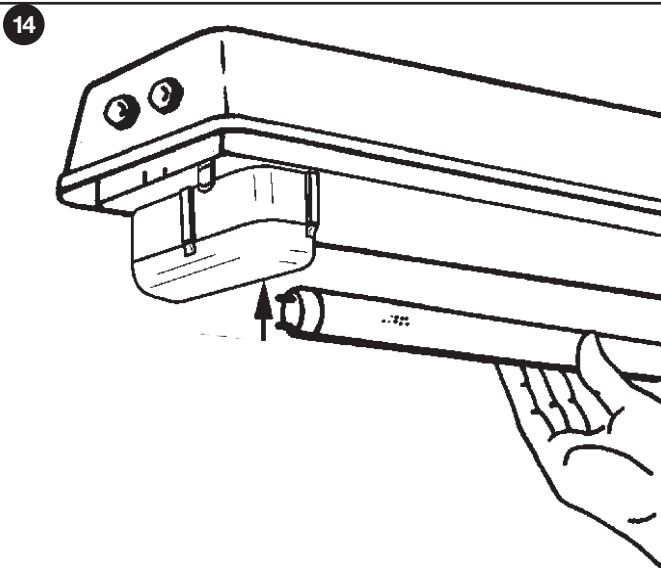
13 Einbau von Leuchtstofflampen / Fluorescent lamps inserting / Mise en place de lampes fluorescentes



Einbau von Leuchtstofflampen

Fluorescent lamps inserting

Mise en place de lampes fluorescentes



1. Sicherheitshinweise






Zielgruppe:
Elektrofachkräfte und geeignet qualifizierte, unterwiesene

Personen gemäß den nationalen Rechtsvorschriften, einschließlich der einschlägigen Normen für elektrische Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen (EN/IEC 60079-14).

- Die Leuchte darf nicht in den Zonen 0 und 20 eingesetzt werden!
- Das Betriebsmittel darf nicht bei Staubablagerungen übermäßiger Dicke (gem. EN/IEC 60079-31) betrieben werden.
- Die auf der Leuchte angegebenen technischen Daten sind zu beachten!
- Umbauten oder Veränderungen an der Leuchte sind nicht zulässig!
- Die Leuchte ist bestimmungsgemäß in unbeschädigtem und einwandfreiem Zustand zu betreiben!
- Als Ersatz dürfen nur Originalteile von ZUMTOBEL verwendet werden!
- Lassen Sie diese Betriebsanleitung während des Betriebes nicht in der Leuchte!

Beachten Sie die nationalen Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften und die nachfolgenden Sicherheitshinweise, die in dieser Betriebsanleitung mit einem (⚠) gekennzeichnet sind!

2. Technische Daten

EU-Baumusterprüfbescheinigung:	BVS 10 ATEX E 154	
Gerätekenzeichnung nach 2014/34/EU und der Normenreihe EN 60079:		
Gas	KXA-2 ...	⊕ II 2 G Ex db eb mb* op is IIC T4 Gb
Staub	KXA-2 ...	⊕ II 2 D Ex tb IIIC T80°C Db
Schutzklasse EN/IEC 61140	I	
Schutzart nach EN/IEC 60529	IP66 / IP67	
zulässige Umgebungstemperatur ⁽¹⁾		
KXA-2 ... ;	-25 °C bis +55 °C	
Lagertemperatur in der Originalverpackung	-25 °C bis +55 °C	
Klemmvermögen Anschlussklemme		
2 x je Klemme	einadrig	mehradrig
min.	1,5 mm ²	1,5 mm ²
max.	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Leiterquerschnitt bei Durchgangsverdrahtung	2,5 mm ² für max. 16 A	
Ex e-Kabel- und Leitungseinführung		
Standardausführung	M25 x 1,5	
geeignete Leitungen und Prüfdrehmomente der Druckschraube	Ø Leitung	Nm Druckschraube
Dichtung 1+2+3 	min.	8,0
	max. ⁽²⁾	10,0
Dichtung 1+2 	min.	10,0
	max. ⁽²⁾	13,0
Dichtung 1 	min.	13,5
	max. ⁽²⁾	17,5
Prüfdrehmomente Einschraubgewinde	3,0 Nm	
Metall	M20 x 1,5 Gewinde	
Prüfdrehmoment für Entlüftungsstutzen M25 x 1,5	3,0 Nm	

¹⁾ nicht mehr wirksam beim Einbau von Leuchtstofflampen

⁽¹⁾ Intensive Sonneneinstrahlung in Regionen mit hohen Umgebungstemperaturen kann im Leuchteninneren zu unzulässig hohen Erwärmungen führen. Eine Reduzierung der Lebensdauer des EVGs kann eine Folge hiervon sein. Zur Vermeidung sollten in diesen Regionen tagsüber die Leuchten über einen Lichtsensor geschaltet werden.

⁽²⁾ Die Prüfungen der Klemmbereiche und Prüfdrehmomente wurden mit Metalldornen durchgeführt. Bei der Verwendung von Leitungen mit unterschiedlichen Fertigungstoleranzen und Materialeigenschaften kann der Klemmbereich variieren. Bitte verwenden Sie im Zwischenbereich eine geeignete Kombination aus Dichtungen, so dass bei zukünftigen Wartungsarbeiten an der KLE die Hutmutter nachgezogen werden kann.

3. Normenkonformität

Diese Leuchte ist zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, 2, 21 und 22 gemäß EN/IEC 60079-10-1 und EN/IEC 60079-10-2.

Die Leuchte entspricht den aufgeführten Normen in der Konformitätserklärung.

Verweise auf Normen und Richtlinien in dieser Betriebsanleitung beziehen sich immer auf die aktuelle Version. Zusätzliche Ergänzungen (z.B. Jahreszahlangaben) sind zu beachten.

4. Installation

⚠ Halten Sie die nationalen Bestimmungen für das Errichten und Betreiben von explosionsschutzgeschützten elektrischen Betriebsmitteln ein und wenden Sie den Stand der Technik an (EN/IEC 60079-14)!

Transport und Lagerung der Leuchte ist nur in Originalverpackung und angegebener Lage gestattet!

4.1 Montage

siehe Bild 2

⚠ Achten sie auf die plane Anbringung der Leuchte zur Sicherstellung der Schutzart, siehe Bild 10 bis 11 Beachten Sie beim Befestigen des Montagezubehörs an der Leuchte die max. Gewindetiefe der Montagebohrung von 14 mm (5 Nm)!

Verwenden Sie keine zu langen Schrauben!

⚠ Achtung!

Zeigt der Lichtaustritt nach oben, sind zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen dauerhafte Wasseransammlungen im Bereich der Wannendichtung zu treffen.

Hinweis:

Bei Montage der Leuchte mit Neigung um die Längsachse (z.B.: Geländer-Montage), wird empfohlen, die Abdeckung des Zentralverschlusses gegen die Version mit der Ident-Nr. 22216904000 zu tauschen.

In diesem Falle sollte die Schutzwanne mit den Haltescharnieren oben am Gehäuse befestigt sein.

Kondensatbildung kann auf Grund der hohen Schutzart nicht vollständig ausgeschlossen werden. Daher empfehlen wir für den Einsatz im Außenbereich mit hoher Luftfeuchtigkeit und hohen Außentemperaturen den Einsatz eines Entlüftungsstutzen.

(z.B. M20 Bestellnr GHG9601954R0014 oder M25 Bestellnr. GH-G9601954R0002)

Montagezubehör:

siehe ZUMTOBEL-Katalog.

4.2 Öffnen und Schließen der Leuchte

– Den Zentralverschluss mit Steckschlüssel (Schlüsselweite SW 13) um 90° bis zur Raststellung drehen und Schutzwanne abklappen, siehe Bild 3.

⚠ Achtung:

Bei Verwendung von ungeeignetem Werkzeug ist ein kraftschlüssiges Drehen des Zentralverschlusses nicht gewährleistet. Dieser wird dadurch beschädigt.

- Schutzwanne ein- und ausbauen, siehe Bild 6 und 7.
- Die Schutzwanne ist wahlweise beidseitig scharnierbar.
- Schutzwanne zum Verschließen der Leuchte fest an das Leuchtgehäuse andrücken und den Zentralverschluss um 90° drehen.

4.3 Netzanschluss

Zum Öffnen des Anschlussraumes grünen Drehgriff in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen, dann ziehen und die Klappe abklappen, siehe Bild 4 und 5.

Für den Netzanschluss Leitungen mit Kupferadern verwenden.

- Die Leitung durch die Ex-Kabel- und Leitungseinführung einführen (Bild 2.5).
Für Leitungen
von Ø 8 bis 10 mm Dichtungseinsätze 1, 2 und 3,
von Ø 10 bis 13 mm Dichtungseinsätze 1 und 2 und
von Ø 13,5 bis 17,5 mm Dichtungseinsatz 1 verwenden.
- Klemmen Sie die Leitungen an den Anschlussklemmen PE, N, L1, (L2, L3) gemäß Klemmenbezeichnung an (siehe Schaltplan, Seite 2).
Bei Einfachbelegung der Klemmen kein Umbiegen (Schlaufe) der Adern notwendig! Ziehen Sie auch nicht benutzte Klemmen an!
- Bei Verwendung von mehr- oder feindrähtigen Anschlussleitungen sind die Aderenden mit geeigneten Aderendhülsen oder Kabelschuhen zu versehen.

⚠ Achtung:

Bei nicht benutzten Kabel- und Leitungseinführungen ist die Schutzscheibe zu entfernen und durch einen zugelassenen Verschlussstopfen (siehe Technische Daten) zu verschließen.

Beim Verschließen mit einem Verschlussstopfen stets Dichtungseinsätze 1+2 verwenden!

Bei Metallgewinden sind die gelben Schutzkappen der nicht benutzten Einführungen zu entfernen und durch bescheinigte Ex-Verschlussstopfen (min. IP 65) zu verschließen!

4.4 LED Modul einsetzen

Im Auslieferungszustand ist das LED Modul (CML 17ATEX3243U / IECEx CML 17.0137U) der Leuchte beigelegt.

⚠ Verwenden Sie nur zugelassene ZUMTOBEL-Originalteile!

Das LED Modul in die G13-Fassungen der Langfeldleuchte einsetzen Bild 8.

Hierzu das LED Modul an beiden Enden festhalten und gleichzeitig in die G13-Fassungen einrasten. Ein deutliches "Klick" muss hörbar sein (Bild 9).

5. Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Funktion und Installation der Leuchte in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung und anderen zutreffenden Bestimmungen!

Führen Sie Isolationsmessungen nur zwischen PE und Außenleiter L1 (L, L2, L3) sowie zwischen PE und N durch!

- Messspannung: max. 1kV DC
- Messstrom: max. 10 mA

Danach ist die Leuchte zu verschließen.

6. Instandhaltung / Wartung

⚠ Die für die Wartung / Instandhaltung von elektrischen Betriebsmitteln in explosionsgefährdeten Bereichen geltenden nationalen Bestimmungen sind einzuhalten (z.B. EN/IEC 60079-17 und EN/IEC 60079-19).

Vor Öffnen des Gehäuses Spannungsfreiheit sicherstellen bzw. geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

Die erforderlichen Wartungsintervalle sind anwendungsspezifisch und daher in Abhängigkeit von den Einsatzbedingungen vom Betreiber festzulegen.

Sollte bei einer Wartung festgestellt werden, dass Instandsetzungsarbeiten erforderlich sind, ist Abschnitt 7 dieser Betriebsanleitung zu beachten.

Im Rahmen der Wartung sind vor allem die Teile, von denen die Zündschutzart abhängt, zu prüfen z.B.:

- Gehäuse und Schutzwannen auf Risse und Beschädigungen.
- Dichtungen auf Beschädigungen.
- Klemmen und Verschlussstopfen auf festen Sitz.
- **Wegen der Gefahr elektrostatischer Aufladung darf die Leuchte nur mit einem feuchten, nicht fasernden Tuch oder Schwamm gereinigt werden!**
- Benutzen Sie dazu nur übliche Haushaltsspülmittel in Verdünnung mit Wasser!
Die Wassertemperatur darf maximal 50 °C betragen.
- Spülen Sie anschließend mit klarem Wasser nach, da sonst Spannungsrisse in der Schutzwanne entstehen können!

7. Reparatur / Instandsetzung

⚠ Reparaturen, die den Explosionsschutz betreffen, dürfen nur von Zumtobel oder einer qualifizierten Elektrofachkraft in Übereinstimmung mit national geltenden Regeln durchgeführt werden (EN/IEC 60079-19).

⚠ Bei Schäden an dem LED Modul ist nur ein Austausch zulässig. Im Zweifelsfalle ist das betroffene LED Modul an Cooper Crouse-Hinds (CCH) zur Reparatur zurückzugeben.

Umbauten oder Änderungen am LED Modul sind nicht gestattet.

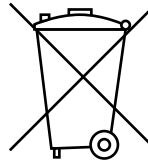
Verwenden Sie nur zugelassene Zumtobel Originalersatzteile (siehe entsprechende Ersatzteilliste)!

7.1 LED Modul auswechseln

Das Auswechseln des LED Moduls kann ohne Freischalten vom Netz durchgeführt werden, da die Fassungen beim Öffnen der Schutzwanne durch einen allpoligen Trennschalter spannungsfrei geschaltet werden. Beachten Sie jedoch, dass nationale Vorschriften oder lokale Anwendungsrichtlinien hiervon abweichend sein können!

Das LED Modul, wie in Bild 12 und Bild 13 gezeigt, herausnehmen.

8. Entsorgung / Wiederverwertung



Bei der Entsorgung des Betriebsmittels sind die jeweils geltenden nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften zu beachten.

Zusätzliche Informationen zur Entsorgung des Produktes können Sie bei Ihrer zuständigen ZUMTOBEL- Niederlassung erfragen.

Programmänderungen und-ergänzungen sind vorbehalten.

9. Umbau der Langfeldleuchte auf Leuchtstofflampen

Soll die Langfeldleuchte KXA-2... mit Leuchtstofflampen betrieben werden, ist dabei folgendes zu beachten:

1. Langfeldleuchte KXA-2... gem. Betriebsanleitung öffnen.
2. LED Modul ausbauen (Bild 12 und Bild 13).

9.1 Einsetzen der Leuchtstofflampen

⚠ Beachten Sie die Sicherheitshinweise der Lampenhersteller!

⚠ Verwenden Sie nur solche Lampen, die für diese Leuchten zugelassen sind:

T8 Leuchtstofflampen 18 W und 36 W gemäß IEC 60081 mit G13-Sockel.

Lampe in beide Fassungen bis zum Anschlag einstecken, siehe Bild 14, so dass an jeder Seite der Lampe beide Stifte im Eingriff der Fassung sind.

Danach die Lampe um 90° in Raststellung drehen, siehe Bild 15, wobei die grüne Fläche in der Fassung sichtbar wird. Die Lampe ist nun gegen Herausfallen gesichert.

9.2 Leuchtstofflampenwechsel

- Beachten Sie für den Lampenwechsel die Wechselintervalle gemäß Vorgabe der Lampenhersteller!
- Ein Lampenwechsel kann ohne Freischalten vom Netz durchgeführt werden, da die Fassungen beim Öffnen der Schutzwanne durch einen allpoligen Trennschalter spannungsfrei geschaltet werden. Beachten sie jedoch, dass nationale Vorschriften oder lokale Anwendungsrichtlinien hiervon abweichend sein können!

1. Safety instructions:



Target group:

For skilled electricians and suitable qualified, instructed personnel in accordance with national legislation, including the relevant standards and, where applicable, in acc. with IEC/EN 60079-14 on electrical apparatus for explosive atmospheres.

- The light fitting must not be operated in zone 0 and 20 hazardous areas!
- The light fitting must not be used while excessive deposit of dust (accd. IEC/EN 60079-31) exist.
- The technical data indicated on the light fitting are to be observed!
- Changes of the design and modifications to the light fitting are not permitted!
- The light fitting shall be operated as intended and only in undamaged and perfect condition!
- Only genuine ZUMTOBEL- spare parts may be used for replacement!
- Do not keep these operating instructions inside the light fitting during operation!

The national safety rules and regulations for prevention of accidents and the following safety instructions which are marked with an (⚠) in these operating instruction, will have to be observed!

2. Technical data

EU-Type Examination Certificate:	BVS 10 ATEX E 154		
Marking acc. to 2014/34/EU and standard series EN 60079:			
gas	KXA-2 ...	Ⓜ II 2 G Ex db eb mb* op is IIC T4 Gb	
dust	KXA-2 ...	Ⓜ II 2 D Ex tb IIIC T80°C Db	
Insulation class accd. to IEC/EN 61140	I		
Degree of protection accd. to IEC/EN 60529	IP66 / IP67		
Permissible ambient temperatures ⁽¹⁾			
KXA-2 ...	-25 °C to +55 °C		
Storage temperature in original packing	-25 °C to +55 °C		
Supply terminal clamping capacity			
2 x per terminal	single-wire	multi-wire	
min.	1.5 mm ²	1.5 mm ²	
max.	6.0 mm ²	6.0 mm ²	
Conductor cross-section with through-wiring	2.5 mm ² for max. 16 A		
Ex-e cable entry			
standard version	M25 x 1.5		
suitable cables and test torques of the pressure screw	Ø cable	Nm pressure screw	
seal 1+2+3	min.	8.0	1.5
	max. ⁽²⁾	10.0	2.0
seal 1+2	min.	10.0	2.3
	max. ⁽²⁾	13.0	2.6
seal 1	min.	13.5	1.3
	max. ⁽²⁾	17.5	2.3
Test torque for screw in thread cable entry	3.0 Nm		
metal thread	M20 x 1.5		
Test torque for breathing plug M25 x 1,5	3.0 Nm		

⁽¹⁾ no longer effective when installing light fittings

⁽¹⁾ Intensive sun radiation in areas of high ambient temperatures may cause inadmissible temperature rise inside of the luminaire. This may result a decrease in lifetime of the electronic ballast (EVG). Therefore those luminaires should be switched off during daytime by a photocell control.

⁽²⁾ The tests of clamping ranges and torque values were performed with metal mandrel. The clamping range can vary by using cables with different manufacturing tolerances and material properties. Please use a suitable combination of seals in the intermediate area, so that the cap nut can be tightened in future maintenance work on the cable entry.

3. Conformity with standards

The light fitting is suitable for use in zone 1, 2, 21 and 22 hazardous areas acc. to IEC/EN 60079-10-1 and IEC/EN 60079-10-2.

The light fitting is conform to the standards specified in the EU-Declaration of conformity.

References to standards and directives in these operating instructions always relate to the latest version. Other additions (e.g. details relating to the year) shall be observed.

4. Installation

⚠ The respective national regulations as well as the general rules of engineering which apply to the installation and operation of explosion protected apparatus will have to be observed (IEC/EN 60079-14)!

Transport and storage of the luminaire is permitted in original packing and specified position only!

4.1 Mounting

see fig. 2

⚠ The integrity of the fitting may be compromised if the fixing centres are not correctly aligned, see fig. 10- 11. When fixing the mounting accessories onto the light fitting, observe the max. depth of thread of 14 mm (5 Nm)!

Do not use too long screws!

⚠ Installing the light output upwards additional protection has to be assembled to avoid permanent water accumulations at the protective bowl gasket area.

Mind:

For handrail mounting (e.g. mounted at 45°) we recommend replacing the existing cover of the locking bolt with the version part no 22216904000.

In such a case the cover should be fixed with its hinges on the top part of the housing.

Due to the high ingress protection condensation cannot be avoided completely. Therefore we recommend the use of a breather plug in outdoor areas with high humidities and high ambient temperatures. (e.g. M20 order no. GHG9601954R0014 or M25 order no. GHG9601954R0002)

Accessories for mounting:

See ZUMTOBEL- catalogue.

4.2 Opening and closing the light fitting

– Turn the central locking device with a box spanner (opening of the spanner SW 13) through 90° to its lock-in position and fold down the protective bowl, see fig. 3.

⚠ Caution:

If unsuitable tools are used, a strong tightening of the central locking system is not guaranteed and it will be damaged.

- Fit in and remove the protective bowl acc. to fig. 6 and 7.
- The protective bowl can, at option, be hinged on either side.
- To close the light fitting, press the protective bowl tightly onto the luminaire housing and turn the central locking device through 90°.

4.3 Mains connection

To open the connection box, turn the green handle to its stop in the direction of arrow, then pull it and fold down the flap, see fig. 4 and 5.

For power connection, use cables with copper conductor.

- Introduce the cable through the Ex cable entry, see fig. 5. Use sealing inserts 1, 2 and 3 for cables from 8 to 10 mm Ø, sealing inserts 1 and 2 for cables from 10 to 13 mm Ø and sealing insert 1 for cables from 13.5 to 17.5 mm Ø.
- Connect the conductors to the terminals PE, N, L1, (L, L2, L3) in accordance with the terminal marking (see wiring diagram, page 2. With single connection of the terminal no bending (loop) of the conductor required! Also tighten vacant terminals!
- When using multi- or fine-wire connection cables, the wire ends must be provided with wire end sleeves or cable lugs.

⚠ Attention:

In case of unused cable entries, remove their protective cover and close the entries with a blanking plug (see Technical data). When closing the gland with a blanking plug, always use sealing inserts 1+2!

When metal cable entries are used, the yellow protective caps of the unused entries are to be removed and the entries to be closed with certified Ex blanking plugs (IP65)!

4.4 LED module inserting

As delivered, the LED module (CML 17ATEX3243U / IECEx CML 170137U) is attached to the light fitting.

⚠ Use only approved ZUMTOBEL- stock items in stock!

Snap the module into the G13-sockets of the light fitting, whereby a distinct clicking sound can be heard (Fig. 9).

5. Taking into operation

Prior to operation, check the light fitting for its proper functioning and installation in compliance with these operating instructions and other applicable regulations!

Only carry out insulation measurements between PE and the external conductor L1 (L, L2, L3) as well as between PE and N.

- measuring voltage: max. 1 kV DC
- measuring current: max. 10 mA

Then the luminaire will have to be closed.

6. Maintenance / Servicing

⚠ Observe the national regulations applicable to the maintenance, servicing and test of apparatus for explosive atmospheres e.g IEC/EN 60079-17 and IEC/EN 60079-19 as well as the general rules of engineering!

Before opening the enclosure, make sure that the device is disconnected from the voltage, or take appropriate protective measures.

The required maintenance intervals depend on the specific application and will therefore have to be determined by the user dependent on the conditions of use.

If during servicing, repairs prove to be necessary, section 7 of these operating instructions will have to be observed.

When servicing, in particular those components that affect the explosion protection, will have to be checked, e. g.:

- Housing and protective bowl for any cracks or damages.
 - Gaskets for their perfect condition.
 - Terminals and blanking plugs for their firm fit.
 - **Because of the risk of an electrostatic charge, the light fitting shall only be cleaned with a damp, non-fibrous cloth or sponge!**
 - Only use customary household washing-up liquid diluted in water!
 - The water temperature may be max. 50 °C.
- After that, rinse with clear water to prevent the risk of tension cracks in the protective bowl!

7. Repair / Overhaul / Modifications

⚠ Repairs that affect the explosion protection, may only be carried out by Zumtobel or a qualified electrician in compliance with the applicable national rules (IEC/EN 60079-19).

⚠ In the event of damage, replacement of these components is mandatory. In case of doubt, the respective apparatus shall be sent to Zumtobel for repair.

Modifications to the device or changes of its design are not permitted.

Only use original Zumtobel spare parts.

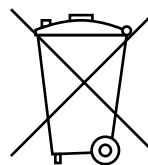
7.1 LED-module replacement

LED-module replacement can be done without cut off the luminaire from mains supply, because an all pole switch will isolate the lampholders while opening the protective bowl.

Notice: Observe national standards or directions for use which can be divergent to this!

The LED-module have to be replaced as shown in Fig. 12 and 13.

8. Disposal / Recycling



When the apparatus is disposed of, the respective national regulations on waste disposal will have to be observed.

In case of disposal you can obtain additional information from your ZUMTOBEL- branch.

Subject to modifications or supplement of the product range.

9. Rebuilding of the light fitting at Fluorescent lamps inserting

If the light fitting KXA-2... operating with Fluorescent lamps, consider of the following items:

1. Open the light fitting KXA-2... as shown in operating instruction.
2. Replace LED-module (Fig12 and Fig 13).

9.1 Fluorescent lamps inserting

⚠ Observe the safety instructions of the lamp manufacturer!

**⚠ Only use such Fluorescent lamps that have been certified for these light fittings:
T8 Bi-pin-lamps 18 W and 36 W acc. IEC 60081 with G13-holders.**

The Fluorescent lamps is to be inserted to its stop into both holders, see fig. 14, so that both pins on either side of the Fluorescent lamps engage in the holder.

Then turn the Fluorescent lamps through 90° to its lock-in position, see fig. 15, the green surface in the holder getting visible. Now the Fluorescent lamps is secured against falling out.

9.2 Fluorescent lamps inserting replacement

- Keep replacement intervals as specified by the Fluorescent lamps manufacturer!
 - Fluorescent lamps replacement can be done without cut off the luminaire from mains supply, because an all pole switch will isolate the lampholders while opening the protective bowl.
- Notice: Observe national standards or directions for use which can be divergent to this!

1. Consignes de sécurité :






Groupe cible:

Pour les électriciens qualifiés et les personnels ayant reçu les formations adéquates, conformément à la législation nationale en vigueur et, si applicable, à la norme CEI/EN 60079-14 sur les installations électriques pour les atmosphères explosives.

- Il n'est pas permis d'utiliser le luminaire dans la zone 0 et 20.
- L'appareil ne doit pas être mis en marche lorsque l'épaisseur du dépôt de poussière est trop importante (CEI/EN 60079-31).
- Les caractéristiques techniques indiquées sur le luminaire doivent être respectées !
- Il n'est pas permis de transformer ou de modifier le luminaire !
- Le luminaire ne doit être exploité que pour la fonction qui lui est dévolue et qu'en état intact et parfait !
- Seules des pièces de rechange d'origine ZUMTOBEL- doivent être employées pour le remplacement !
- Ce mode d'emploi ne doit pas être laissé dans le luminaire pendant son exploitation !

Veillez respecter les prescriptions nationales de sécurité et de prévoyance contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité qui sont marquées d'un (⚠) dans ce mode d'emploi !

2. Caractéristiques techniques

Attestation d'examen UE de type:	BVS 10 ATEX E 154	
Marquage selon 2014/34/UE et normes de la série EN 60079:		
gaz	KXA-2 ...	Ⓔ II 2 G Ex db eb mb* op is IIC T4 Gb
poussière	KXA-2 ...	Ⓔ II 2 D Ex tb IIIC T80°C Db
Classe d'isolation selon CEI/EN 61140	I	
Indice de protection selon CEI/EN 60529	IP66 / IP67	
Température ambiante ⁽¹⁾		
KXA-2 ...	-25 °C à +55 °C	
Température de stockage dans l'emballage original	-25 °C à +55 °C	
Capacité de serrage des bornes,		
2 x par borne	unifilaire	multifilaire
min.	1,5 mm ²	1,5 mm ²
max.	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Section transversale du conducteur en cas d'interconnexion	2,5 mm ² pour 16 A au maxi	
Entrée de câble Ex-e		
modèle standard	M25x1,5	
dimensions des câbles et couples de serrage	Ø câble	Nm couple de serrage du chapeau (Nm)
Garniture 1+2+3 	min.	8,0
	max. ⁽²⁾	10,0
Garniture 1+2 	min.	10,0
	max. ⁽²⁾	13,0
Garniture 1 	min.	13,5
	max. ⁽²⁾	17,5
Couple d'essai pour l'entrée de câble	3,0 Nm	
métal filetage	M20 x 1,5 fil	
Couple d'essai pour bouchon de vidange reniflard M25 x 1,5	3,0 Nm	

⁽¹⁾ n'est plus efficace lors de l'installation des luminaires

⁽¹⁾ Le rayonnement solaire intensive dans des régions à température ambiante élevée peut provoquer à l'intérieur du luminaire un échauffement extensif. Ceci peut impliquer une réduction de durée de vie considérable. Pour pallier à cela, il est préconiser d'utiliser un interrupteur photoélectrique.

⁽²⁾ Les tests des plages de serrage et les valeurs de couple de serrage ont été réalisés avec un mandrin métallique. La plage de serrage peut varier légèrement selon le type de câble et les propriétés des matériaux utilisés. Pour les plages de serrage intermédiaires, veuillez utiliser des garnitures d'étanchéité qui laisseront la possibilité de resserrer le chapeau du presse étoupe lors de futures opérations de maintenance.

3. Conformité avec les normes

Ce luminaire convient à l'utilisation dans les zones 1, 2, 21 et 22 d'une atmosphère explosive selon CEI/EN 60079-10-1 et CEI/EN 60079-10-2.

Ces luminaires sont conformes aux normes reprises dans la déclaration de conformité.

Les références aux normes et directives dans cette notice se réfèrent toujours à la dernière version. Les suppléments éventuels doivent également être respectés.

4. Installation

⚠ Lors de l'installation et de l'exploitation des appareils électriques pour atmosphère explosive, les règlements nationaux ainsi que les règles de la technique généralement reconnues doivent être respectés (CEI/EN 60079-14) !

Le transport et le stockage ne sont permis que dans l'emballage original et dans la position spécifiée!

4.1 Montage:

voir fig. 2

⚠ L'intégrité de l'ajustage de précision peut être compromise si les centres de réparation ne sont pas correctement alignés, voir fig. 10-12. Respecter lors de la fixation des accessoires de montage au luminaire que les trous de fixation doivent avoir une profondeur du pas de 14 mm au maxi (5 Nm).

Ne pas utiliser de vis trop longues !

⚠ Si le luminaire est installé avec la vasque vers le haut, des précautions devront être prises pour éviter l'accumulation d'eau au niveau du joint de la vasque.

Remarque :

Si le luminaire est monté incliné par rapport à l'axe longitudinal (par ex. : montage sur une rampe), il est recommandé de remplacer le couvercle du verrou central par la version portant la référence 22216904000.

Dans ce cas, la boîte de protection doit être montée avec des charnières de maintien de la partie supérieure du boîtier.

En raison de l'indice de protection élevé, la condensation ne peut pas être totalement évitée. Nous recommandons donc l'utilisation d'un bouchon aérateur dans les zones extérieures qui présentent un taux d'humidité élevé ainsi que des températures ambiantes élevées. (par exemple aérateur

M20 réf GHG9601954R0014 ou aérateur

M25 réf GHG9601954R0002).

Accessoires pour le montage :

voir le catalogue ZUMTOBEL.

4.2 Ouverture et fermeture du luminaire

– Tourner le verrou central avec la clé à douille (ouverture de clé SW 13) de 90° dans sa position de crantage et rabattre la vasque de protection, voir fig. 3.

⚠ Attention :

En cas d'utilisation d'outillage inapproprié, la liaison par adhérence lors du serrage du verrou central n'est pas garantie. Ceci provoque l'endommagement du verrou.

– Monter et démonter la vasque de protection suivant fig. 6 et 7.

– La vasque de protection est pourvue d'une charnière des deux côtés ce qui permet de la suspendre de chaque côté.

– Pour fermer le luminaire, presser la vasque de protection contre le boîtier du luminaire et tourner le verrou central de 90°.

4.3 Branchement sur secteur

Afin d'ouvrir la boîte de connexion, tourner la poignée verte jusqu'à sa butée, puis la tirer et rabattre la trappe, voir fig. 4 et 5.

Utiliser câbles avec conducteur en cuivre pour connexion au réseau.

– Introduire le câble par l'entrée de câble

Ex e, voir fig. 5. Utiliser des inserts d'étanchéité 1, 2 et 3 pour les câbles de 8 à 10 mm Ø, inserts 1 et 2 d'étanchéité pour les câbles 10-13 mm Ø et étanchéité insert 1 pour câbles de 13,5 à 17,5 mm Ø.

– Connecter les câbles aux bornes

PE, N, L1, (L, L2, L3) suivant le repérage des bornes (voir schéma des connexions sur page 2). En cas d'occupation simple de la borne, il n'est pas nécessaire de replier le conducteur (boucle!) Serrer aussi les bornes non utilisées !

– En cas d'utilisation de câbles de raccordement à plusieurs fils ou à fil fin, les extrémités des fils sont à pourvoir d'embouts ou de cosses.

⚠ Attention :

En cas d'entrées de câble non utilisées, leur disque protecteur doit être enlevé, et l'entrée doit être fermée avec un bouchon de fermeture (voir Caractéristiques techniques).

En fermant par un bouchon de fermeture, toujours utiliser les 1+2 joints d'étanchéité !

En cas d'entrées de câble métalliques, enlever les obturateurs protecteurs jaunes des entrées non utilisées et les fermer avec des bouchons de fermeture Ex certifiés !

4.4 Mise en place de module LED

A la livraison, le module LED est fixé à la lampe (CML 17ATEX3243U / IECEx CML 17.0137U).

⚠ N'utiliser que des pièces d'origine (ZUMTOBEL) agréés!

Pour cela, le maintien du module LED et à ses deux extrémités en même temps s'engager dans le G13. un "clac" doit être entendu (Fig. 9).

5. Mise en service

Avant la mise en service des luminaires, il faut vérifier s'ils sont branchés et fonctionnent en conformité avec ce mode d'emploi et avec d'autres règlements y applicables !

Des mesurages d'isolation ne doivent être effectués qu'entre PE et le conducteur extérieur L1 (L, L2, L3) ainsi qu'entre PE et N!

– tension de mesurage : 1 kV CC au maxi

– courant de mesurage : 10 mA au maxi

Puis fermer le luminaire.



6. Maintien / Entretien

⚠ La réglementation nationale en vigueur pour le maintien et l'entretien du matériel électrique pour atmosphère explosive devra être respectée (CEI/EN 60079-17 et CEI/EN 60079-19).

Avant d'ouvrir l'enveloppe, débrancher le dispositif de la tension ou prendre des mesures préventives appropriées.

Les intervalles de service requis dépendent de l'emploi spécifique et devront donc être fixés par l'utilisateur en tenant compte des conditions d'exploitation.

Si, lors d'un entretien, on constate que des travaux d'entretien sont nécessaires, il faudra suivre le point 7 de ce mode d'emploi.

Lors de l'entretien surtout les composants dont lesquels dépend le mode de protection contre l'explosion, doivent être vérifié, par ex. :

- Le boîtier et la vasque de protection présentent-ils des fissures ou des signes d'avarie.
- Les joints d'échantéité sont-ils efficaces.
- Les bouchons d'obturation et les bornes sont-ils bien serrés.
- ***- Vu le risque d'une charge électrostatique, le luminaire ne doit être nettoyé qu'avec un chiffon humide et non fibreux ou qu'avec une éponge!***
- Utiliser uniquement un détergent ménager dilué avec de l'eau! La température de l'eau ne doit pas dépasser 50 °C au maxi.
- Rincer ensuite à l'eau claire afin d'éviter que n'apparaissent des fissures dues à la contrainte exercée sur la vasque de protection!

7. Réparation / Remise en état

⚠ Des réparations qui portent sur la protection contre l'explosion, ne devront être exécutées que par Zumtobel ou par un électricien qualifié en conformité avec la réglementation nationale en vigueur (CEI/EN 60079-19).

⚠ Quand les dommages au module LED seulement un échange est autorisé. En cas de doute, le affecté module LED doit être renvoyé à Zumtobel pour réparation.

Ajouts ou des modifications sur le module LED ne sont pas autorisés.

Des réparations ne doivent être exécutées qu'à l'aide de pièces de rechange d'origine Zumtobel.

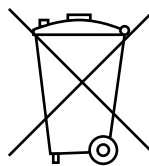
7.1 Remplacement de module-LED

Module-LED de remplacement peut se faire sans couper l'alimentation électrique du luminaire, car un interrupteur omnipolaire va isoler les douilles lors de l'ouverture de la vasque de protection.

Indication : Respecter les normes nationales ou des directives pour l'utilisation qui peut être divergente par rapport à ça !

Le module-LED doivent être remplacés comme indiqué dans la Fig. 12 et 13.

8. Évacuation des déchets /Recyclage



Lors de l'évacuation de ce matériel électrique, la réglementation nationale respective en vigueur devra être respectée.

En cas d'élimination, vous pouvez obtenir des informations supplémentaires auprès de votre branche ZUMTOBEL.

Sous réserve de modification ou de supplément de cette série de produits.

9. La reconstruction de l'appareil d'éclairage à lampes fluorescentes

Si l'aune luminaire. KXA-2... fonctionnement lampes fluorescentes, considérez les points suivants :

1. Ouvrez le KXA-2... luminaire comme indiqué dans l'instruction de fonctionnement.
2. Remplacer module-LED (Fig. 12 et Fig. 13).

9.1 Mise en place de la lampes fluorescentes

⚠ Respectez les consignes de sécurité par le fabricant de lampes fluorescentes !

⚠ N'utiliser que des lampes fluorescentes homologuées pour ces luminaires :

De la lampe T8 18 W et 36 W selon IEC 60081 avec G13-prise.

Introduire la lampe jusqu'à sa butée dans les deux douilles selon fig. 14, de manière que les deux broches de chaque côté de la lampe soient prises par la douille.

Puis tourner la lampe de 90° en position de crantage selon fig. 15. Une surface verte dans la douille deviendra alors visible. Maintenant la lampe est protégée de tomber du luminaire.

9.2 Remplacement de lampes fluorescentes

- Considérez les changements de lampes fluorescentes pour le changement de lampe :
Considérez les intervalles de vidange conformément à la norme des fabricants de lampes fluorescentes !
- Un changement de lampes fluorescentes peut être mis en oeuvre sans déconnecter du réseau, puisque les versions sont enclenchées sans tension en l'ouverture du baquet de protection par un sectionneur tous les pôles. Considérez toutefois que des dispositions nationales ou des directives d'application locales peuvent être divergentes!

Zumtobel LIGHTING GmbH

Schweizer Strasse 30
6850 Dornbirn AUSTRIA

Tel.: 43 5572 3900
info@zumbobel.com

300 8000 1471 D/GB/F (-) / 11.2019 / MS
Technische Änderungen vorbehalten!